

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 121.

Donnerstag den 28. Mai 1896.

(2339) 3—1 B. 829 B. Sch. R.
Lehrstelle.

Bei der zweiklassigen Volkschule in Höflein wird die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerberinnen haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juni 1. J.

hierannts einzubringen.
R. f. Bezirksschulrat Kainburg am 18ten Mai 1896.

(2338) 3—1 B. 830 B. Sch. R.
Lehr- und Leiterstelle.

Bei der einklassigen Volkschule in Hüttendorf wird die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse, der Funktionszulage jährlichen 30 fl. nebst Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juni 1. J.

hierannts einzubringen.
R. f. Bezirksschulrat Kainburg am 18ten Mai 1896.

(2044) 3—3 B. 960.
Kundmachung.

In dem f. f. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volkschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1896/97 zehn Staats-Stiftplätze und ein gräflich Rakočišcher Stiftplatz zur Besetzung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und, in Ermangelung solcher, nicht verwaiste Töchter von Civil-Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV.) wird zur Aufnahme in das f. f. Civil-Mädchen-Pensionat erforderlich:

- a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren;
- b) ein gesunder und normal entwickelter Körper;
- c) stiftliche Unbescholteneit;
- d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Klasse einer achtklassigen Volkschule zu fordern sind;
- e) Kenntnis der deutschen Sprache;
- f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen.

Der Nachweis der Aufnahmsbedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerben; des Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, B. 19.066, M.-B.-Bl. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen reichen, das Endurtheil aussprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigigung und Wissen zur Aufnahme in das f. f. Civil-Mädchen-Pensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Böblinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni 1. J.

an die Vorstehung des f. f. Civil-Mädchen-Pensionates (Wien, Josefstädterstraße Nr. 41) einzuzenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) ein legalisierter Revers, dass die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reiseprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
- 2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
- 3.) das lezte Anstellungsschreit des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter, zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der alljährliche Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu gut einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem f. f. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1896/7 auch mehrere Zahlzöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmsbedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegskostenpauschale von Achthundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht, die Wohnung, Kosten, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Vernmittel und sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährigen Raten vorhinein an die Institutscassa zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt. Wegen Aufnahme von Zahlzöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieftisch an die Vorstehung des f. f. Civil-Mädchen-Pensionates (VIII., Josefstädterstraße 41 in Wien) wenden.

* **Revers-Formular für Petenten um Stiftsplätze.**

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im f. f. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiermit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reiseprüfung vom Beginne des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für

mich im Pensionate aufgewendeten Betriebskosten im entsprechenden Betrage zurückzuzahlen.

Urkund dessen z.

(Unterschrift des Böblinge und der Betreuungserklärung des Wormundes und der Womundschaftsbehörde, beziehungsweise der Betreuung und der Curatelsbehörde.)

Bom f. f. Ministerium für Cultus und Unterricht.

Wien am 16. April 1896.

(2337) **Kundmachung.**

Mit Rücksicht auf die Constatierung Schweinepest in den politischen Teilen Littai und Niedolswert in Krain die f. f. Statthalterei in Wien mit Kunstdienst vom 21. d. M., B. 49.073, die Einheit der Handels (Gutter-) Schweinen nach Niederkrain bis auf weiteres gänzlich zu verbieten. Übertragungen dieser am 23. Mai in Wirksamkeit getretenen Anordnung nach dem Gesetz vom 24. Mai 1882, Nr. 51, bestraft werden.

R. f. Landesregierung.
Laibach am 26. Mai 1896.

Razglas.

Ker se je dognalo, da je svil kuga razsirjena v okrajih Litija in Krain, Mesto na Dunaju vsled razglasa v 21. t. m., št. 49.073, dolej, dokler se z drugače, popolnomo prepovedati za trgovino (pitanje) namesto prasiče iz omenjenih dveh okrajev Spodnje Avstrijsko.

Prestopki tega ukaza, ki je stopil v ujetost dne 23. maja 1896. l. se kaznoval z zakonom z dne 24. maja 1882. l. dr. na

C. kr. deželna vlada za Krain
V Ljubljani dne 26. maja 1896.

Anzeigeblaatt.

In Kainburg ist eine schön möblierte Wohnung

trocken, im I. Stocke, ein Zimmer gassenseits und das zweite landseits gelegen, nahe der alten Post, gleich oder ab 1. Juni billig zu vermieten.

Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes einspänner Wagen mit Kutschere- und Nothsitz zu verkaufen.

Eine Realität, 1/2 Stunde von Kainburg entfernt, grosses gemauertes Haus, wo durch circa 40 Jahre das Wirtsgewerbe betrieben wurde, ist sammt Obst- u. Gemüsegarten, Acker, Wiese und 4 Joch Föhrenwald billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2252)

(2309) 3—1 Nr. 2681.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirkgerichte Laas wird dem unbekannt wo sich aufhaltenden Johann Hiti von Andrejce Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Genossen bei diesem Gerichte Josef Schauta, Forstmeister in Hammerstiel, als Vertreter der Herrschaft Stadlschegg, sub praes. 10ten Mai 1896, B. 2423, eine Klage wegen Besitzstörung eingeführt, worüber die Tagsohung im Besitzstörungs-Berfahren an Ort und Stelle an der Gemeindestraße zwischen Zavrh und Ravnica auf den

9. Juni 1896, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geplagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jakob Turk von Ravnik als Curator ad actum bestellt.

Der Geplagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder

sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geplagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirkgericht Laas am 22ten Mai 1896.

(2283) 3—1 St. 1763.

Oklic.

Anton Sever iz Predjame je proti Mihi Sever iz Landola in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. maja 1896, št. 1763, za priznanje pripovestovanja vlož. št. 71 kat. obč. Landol pri tem sudišči vložil, in se je za njo določil v sumarnem postopku rok na

16. junija 1896 ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sudišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno zadevo Anton Doles z Landola skrbnikom postavljal in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sudišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sudišče v Senožečah dne 16. maja 1896.

(2311) 3—1 St. 2339.
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Matije Grebencu iz Krnč (po Ignaciju Gruntarju, c. kr. notarju v Ribnici) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Prijatelju iz Škrajneka št. 3 lastnega, sodno na 3345 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 66 kat. obč. Velike Poljane.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, prvi na

26. junija

in drugi na

29. julija 1896, obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici dne 30. aprila 1896.

(2291) 3—2 Nr. 2617.

Kundmachung.

Vom gefertigten f. f. Bezirkgerichte wird kundgemacht, dass über Ansuchen des Dr. Deu von Abelsberg die executive Feilsbietung der dem Matthäus Ambrož von Grobšte auf die P.-Nr. 1776 und 1592 der Catastralgemeinde Rakitnik zustehenden, gerichtlich auf 50 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf den

2. Junij und den

16. Junij 1896, vormittags 10 Uhr, mit dem Besitz bestimmt, dass die Pfandobjekte bei dem

zweiten Termine auch unter denselben Werte hintangegeben werden.

R. f. Bezirkgericht Abelsberg
21. April 1896.

(2195) 3—3

Oklic.

Janezu Zorcu iz Malkovca, neznanega bivališča, oziroma neznanim dedičem in pravnim slednikom, se s tem naznanje, da jim je v njih zastopanje v izvedbi reči Florjančič iz Hranovca priznalo, žežu Erženu poto. 260 gld. s pr. J. Weibl iz Mokronoga kuratorjem actum imenoval in se je istemu sodni odlok z dne 28. marca 1883, d. 1833, dostavil.

C. kr. okrajno sudišče v Mokronogu dne 16. maja 1896.

(2136) 3—3

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivalo Antonu Žnidarsiču, posestniku Vasi št. 22, se naznanja, da so Žnidarsič iz Podgorice št. 8, Žnidarsič iz Zagorice in Marjetičeviški Žnidarsič Št. 8 (po pooblastniku Gačniku iz Kompotj št. 2) proti male Vasi št. 1, tožbo de praes. 29. aprila 1896, zavoljo dolžnega ostanka na znesku 50 gld. s pr. pri tem sodišču vložili, vsled katere tožbe dolžni je dan v skrajšano razpravo na

26. junija 1896, dopoldne ob 8. uri, pri tem sudišču.

Toženu imenoval se za St. Alojzij, Alojzij in poselje, Male Vasi št. 1, s katerim se bo razpravljal, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sudišče v Laščah dne 30. aprila 1896.

Brüderer Commis
Eisenhändler, beider
mächtig und militärfrei,
seinen Posten zu ändern.
Adressen in der Administration
(2299) 4-2

Tüchtige (2341)

Gallennäherin

gute Bezahlung dauernd
beschäftigt bei

Marie Baumgartner

Kleidermacherin,
Maria-Theresienstrasse 1.

Verkäuferin.

der Manufacturbranche gut versierte,
Verkäuferin, der slovenischen und
Sprache mächtig, wird unter
Bedingungen für ein größeres
Geschäft in Steiermark
(2344) 2-1

Herrn Karl Hermann,

Tüffer.

3-2

Curatorsbestellung.

Nr. 3698.

verstorbenen Tabulargläubigern

Johann, Matthias und Katharina

Maria Judnić, alle von

der Anna Smrekar von

den unbekannten Rechts-

wert, wird Herr Basqual Vano

zum Curator ad actum

und diesem die hiergerichtlichen

Bescheide vom 23. März

1888, zugestellt.

Bezirksgericht Tschernembl am

1896.

3-3

Oklic.

St. 2584.

okrajno sodišče v Mokro-

je na znanje:

Der iz Stare Bučke je proti

Karlovšku od tam in nje-

pravni naslednikom

prae. 7. maja 1896, st. 2584,

plačila terjatev pr. 74 gld.

in 175 gld. 62 $\frac{1}{2}$ kr. pri tem

vložil.

temu sodišču ni znano, kje

tozenec in mu tudi njegovi

nasledniki znani niso, se jim

nihovo skodo in njihove troške

pravno reč gosp. Jože Weißl

kronega skrbnikom postavljal

na skrajšano razpravo o tožbi

2. junija 1896,

ob 8. uri, pri tem sodišči

okrajno sodišče v Mokro-

je 8. maja 1896.

3-3

Oklic.

St. 1651, 1832.

okrajno sodišče v Postojini

da se je dovolila izvršilna

Alojziju Lavrenčiču iz Posto-

janja, in zemljisc, oziroma po-

sestev pod vlož. st. 509, 513

kat. obč. Postojina;

posestne in užitne pravice do

1433, 1434, 1436, 1437,

1439, 1403, 7/60, 7/76, 9/6,

Die Licitations-Bedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht hat

Anbote ein 10% Badium zu Handen der

Licitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschée am 14. April 1896.

Oklic.

Ker na dan 16. maja 1896 sklicani zbor radi premalega števila udeležencev ni bil sklepčen, toraj vabi načelnštvo okrajne bolniške blagajne v Kostanjevici gospode zastopniku delodajalcev in odpolance delavcev k

drugemu občnemu zboru

na dan

31. maja 1896 ob 3. uri popoldne v gostilni gosp. Ivana Kuntarič v Kostanjevici z opazko, da bodo drugi občni zbor v smislu §. 30 statutov, ne ozirajo se na število udeležencev, sklepčen.

Dnevni red:

- 1.) Porocilo
 - a) o dohodkih od 1. prosinca 1895 do 31. decembra 1895;
 - b) o izdatkih zaključkom dne 31. decembra 1895.
- 2.) Določilo o računskem poročilu blagajničnega načelstva in odobrenje.
- 3.) Dopolnilna volitev
 - a) blagajničnega načelstva;
 - b) nadzorovalnega odbora;
 - c) razsodistiwa.
- 4.) Nasveti.

Načelnštvo okrajne bolniške blagajne v Kostanjevici
dne 24. maja 1896.

Ivan Kuntarič ml. Alojzij Gatsch
blagajničar. načelnik.

in Blechdosen ist der edelste Kaffee-Zusatz

lässt sich ohne Rückstand, ist dreimal so ergiebig als Cichorien und alteriert den Kaffee-Geschmack nicht. (5439) 26

L. Koestlin, Bregenz.

14/28, 14/29, 29/82 in 30/42 kat. občine Postojina.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer:

ad 1.) in 2.) 29. maja,

> 1.) 30. junija,

> 2.) 16. junija 1896,

vsakikrat ob 10. uri popoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva, oziroma posestne in užitne pravice, pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljische knjige se smejo pri tem sodišči vpogledati.

Postojina, 20. maja 1896.

(1856) 3-2

Nr. 2638.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschée wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Berz von Moschwald die executive Versteigerung der dem Johann und der Lena Sterbenz von Moschwald gehörigen, gerichtlich auf 171 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl. 8. 440 ad Gottschée bewilligt und hiezu zwei Feilbietungen Tagssätzungen und zwar die erste auf den

17. Juni

und die zweite auf den

8. Juli 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht hat

Anbote ein 10% Badium zu Handen der

Licitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschée am 14. April 1896.

3-3

Oklic.

St. 1651, 1832.

okrajno sodišče v Postojini

da se je dovolila izvršilna

Alojziju Lavrenčiču iz Posto-

janja, in zemljisc, oziroma po-

sestev pod vlož. st. 509, 513

kat. obč. Postojina;

posestne in užitne pravice do

1433, 1434, 1436, 1437,

1439, 1403, 7/60, 7/76, 9/6,

Die Licitations-Bedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht hat

Anbote ein 10% Badium zu Handen der

Licitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschée am 14. April 1896.

3-3

Oklic.

St. 1651, 1832.

okrajno sodišče v Postojini

da se je dovolila izvršilna

Alojziju Lavrenčiču iz Posto-

janja, in zemljisc, oziroma po-

sestev pod vlož. st. 509, 513

kat. obč. Postojina;

posestne in užitne pravice do

1433, 1434, 1436, 1437,

1439, 1403, 7/60, 7/76, 9/6,

Die Licitations-Bedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht hat

Anbote ein 10% Badium zu Handen der

Licitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschée am 14. April 1896.

3-3

Oklic.

St. 1651, 1832.

okrajno sodišče v Postojini

da se je dovolila izvršilna

Alojziju Lavrenčiču iz Posto-

janja, in zemljisc, oziroma po-

sestev pod vlož. st. 509, 513

kat. obč. Postojina;

posestne in užitne pravice do

1433, 1434, 1436, 1437,

1439, 1403, 7/60, 7/76, 9/6,

Die Licitations-Bedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht hat

Anbote ein 10% Badium zu Handen der

Licitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschée am 14. April 1896.

3-3

Oklic.

St. 1651, 1832.

okrajno sodišče v Postojini

da se je dovolila izvršilna

Alojziju Lavrenčiču iz Posto-

janja, in zemlj

Eine Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, geschlossenem Gang und Zugehör ist mit 1. August zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2103) 6

Wiener Modellhüte

für Damen und Kinder
grösste Auswahl billigste Preise
leere Strohhüte in allen Formen

Trauerhüte

in jeder Anzahl werden in drei Stunden fertig im Modegeschäft des (1010) 10

Karl Recknagel.

Anton Linhart & Co.

Schiefer- und Ziegeldeckermeister
in Laibach

Schellenburggasse Nr. 6
empfehlen sich zur Ausführung aller wie immer Namen
(876) habenden 13—13

Dachdeckerarbeiten.



(2158) 10—4

Gegründet 1870.

(1289) 26—12

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigenes Fabrikat.



Deutsche und slovenische Preisblätter und Warenverzeichnisse gratis.

Wichtig für Radfahrer!

Beehre mich anzuzeigen, dass ich meine mechanische Werkstätte nunmehr auch

für Fahrrad-Reparaturen

aller Art eingerichtet habe. Desgleichen halte ich

Fahrräder

neuester und bester Construction zu den billigsten Preisen stets auf Lager und übernehme außerdem bei Vorkommen auch bereits gebrauchte und gut erhaltene Fahrräder zum Verkaufe.

Hochachtungsvoll

(1824) 6

Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach
Schellenburggasse Nr. 6.



Ein junges Fräulein

mit schöner Handschrift, sucht in einem größeren Geschäft als **Cassierin** oder der gleichen möglichst bald unterzukommen. Offerten unter «Nr. 2297» an die Administration dieser Zeitung. (2297) 3—2

Das Neueste und Beste
in
Woll-, Haar-, Loden- u. Seiden-

Hüten

für Herren und Knaben

Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen und Londoner Fabriken
empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen
(1264) hochachtend 19—15

C. J. Hamann
Rathausplatz 8.

573 Meter ü. Meer, Wassertemperatur 18 bis 22° R.

Seebad St. Georgen am Längsee,

Ganze Pension von fl. 2·50 bis fl. 3·60.

Auskunft und Prospekte durch die Gutsverwaltung.

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Kremenezky, Mayer & Co., Wien

(985)

Übernahme von

Installationen in jedem Umfange.

Installationen von Wohnungen, Schlössern, Villen, Hôtels, Restaurants, Cafés, Warenhäusern, Fabriken, Mühlen, Sägewerken etc. etc.

Eigene Erzeugung von Dynamomaschinen, Bogenlampen, Glühlampen, Luster.

Referenzen und Kostenvoranschläge werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Vertretung und Installations-Bureau: **Graz Thonethof**
Herrengasse 28.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen

ab 1. Juni 1896.

Laibach-Tarvis.

710	1150	400	*	744	1205	ab	Laibach S.-B. an	552	800	1125	455
713	1153	403	542	747	1208	an	Laibach St.-B. fab	549	757	1122	452
718	1157	408	544	749	1209	ab	Laibach St.-B. an	545	756	1119	447
727	1206	417	553	758	1210		Bizmarje	537	748	1111	438
738	1217	429	604	809	1231		Zwischenwässern	526	738	1101	428
752	1229	441	616	823	1244		Wischofslack	519	725	1049	415
807	1243	454	629	838	1253		Krainburg	518	710	1036	400
812	1248	459	634	848	1263		St. Jodoci h.	510	701	1030	394
826	102	513	648	857	1277		Bodnart-Kropf	433	649	1019	382
832	108	519	653	902	1283		Ototsche h.	431	642	1013	371
844	120	531	705	914	1336		Radmannsdorf	419	631	1001	359
856	131	541	711	920	145		Lees-Belbes	413	625	955	345
907	142	552	.	.	156		Scheraunig h.	359	.	944	334
917	152	601	.	.	206		Fauerburg	349	.	935	325
927	201	610	.	.	247		Ußling	343	.	929	315
944	219	628	.	.	235		Lengenfeld	322	.	911	305
1005	240	649	.	.	259		Kronau	300	.	881	295
1018	253	702	.	.	313		Rathach-	245	.	839	285
1032	307	715	.	.	329	an Tarvis	228	.	835	275	

Laibach-Strašcha.

615	1255	630	.			ab	Laibach (Südbahn)	819	232
627	109	644	.				Laibach (U. R. B.)	808	221
638	121	656	.				Laverca h.	752	206
646	129	704	.				Slofseca	745	159
700	145	719	.				St. Marein-Sap	731	144
725	208	745	.				Großlupp	654	119
739	222	759	.				Schalna h.	640	105
751	234	811	.				Weixelburg	629	1254
805	248	825	.				Sittich	614	1239
814	257	834	.				St. Veit bei Sittich h.	603	1228
820	303	840	.				Robockendorf	557	1222
835	318	855	.				St. Lorenz i. Kr. B. h.	542	1207
844	327	904	.				Großlack	535	1200
859	342	919	.				Treffen	522	1147
921	404	941	.				Hönigstein	457	1122
943	426	1003	*			an Rudolfswert	433	1058	
956	455	340	810	*		an abj Rudolfswert	550	1044	
1015	514	400	829	*		an Strašcha	530	1025	

Großlupp-Gottsché.

715	200	735	*			ab	Großlupp	714	125
731	216	751	.				Bredole	659	120
740	225	800	.				Zobelsberg	650	1246
755	240	815	.				Gutenfeld	635	1234
807	252	827	.				Großlajch	623	1215
828	313	848	.				Drentegg	604	1152
845	330	905	.				Reinitz	541	1125
912	357	932	.				Mitterdorf	515	1116
920	405	940	.				an Gottsché	506	1116

an Stein ab

an Stein ab